

Wildfire Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
Sicherheitsvorschriften.....	2
Unboxing.....	3
Sicherheit & Garantie.....	3
Motorradübersicht.....	4
Fahrzeuanmeldung: Deutschland.....	6
Fahrzeuanmeldung: Österreich.....	6
Fahrzeuanmeldung: Schweiz.....	7
Fahrzeuanmeldung: Frankreich.....	7
Fahrzeugbetrieb.....	8
Anschalten & Starten.....	8
Anschalten & Starten mit dem Smartphone (nur mit NFC).....	9
Fahrt beenden.....	9
Wichtige Infos.....	10
Leistungsmodus 1 - Eco (7 kW pro Akku).....	10
Leistungsmodus 2 - Normal (10 kW pro Akku).....	10
Leistungsmodus 3 - Sport (17 kW pro Akku).....	11
Altes Display (blau).....	12
TFT-Touch-Display mit CarPlay und Android Auto.....	13
Kostenfreie "Smart BMS" App.....	14
"Fardriver" Controller App.....	15
Notbetrieb.....	15
Regelmäßige Inspektion und Wartung.....	16
Wartungsintervalle.....	16
Video zur Fahrzeugpflege.....	17
Räder & Reifen.....	17
Bremsen.....	17
Aufladen & Entnehmen des Akkus.....	17
Aufladen.....	18
Wiedereinsetzen des Akkus.....	18
Battery 101.....	19
BMS-Kalibrierung.....	19
Reichweite & Lebensdauer.....	20
Gut zu wissen.....	21
Balancing.....	22
Wartung des Akkus.....	22
Temperatur und Lagerung.....	23
Wartung des Ladegeräts.....	24
Besitz und Betrieb.....	25
Lagerung.....	25
Alarmanlage (nur bei Funkschlüssel).....	25
Unfall.....	26
Inspektionsintervalle.....	26
Infos zur Inspektion.....	26
Garantie und Inspektion.....	27
Kontakt & Unterstützung.....	27
Fehlercodes.....	28

Wildfire Handbuch

Einführung

Du bist jetzt stolzer Besitzer einer Wildfire. Willkommen in unserer Rider Community. Wir fühlen uns sehr geschmeichelt, dass du Black Tea Motorbikes für deine kommenden Abenteuer gewählt hast. Es ist nun unsere Pflicht, unser Bestes zu tun, um dich mit Produktinformationen & Service zu versorgen und dir ein müheloses Erlebnis zu bieten.

Unsere Mission ist es, Abenteuer für jeden und überall zugänglich zu machen. Deshalb ist es unser Ziel, überzeugende Motorräder für jede Art von Abenteuer zu entwickeln, die dir vorschweben und erlauben jede Art von (legaler) Modifikation.

Dieses Handbuch soll dir ein Hilfsmittel und eine Anleitung für die allgemeine Wartung, Sicherheitsvorkehrungen, Serviceangelegenheiten - von dem, was du selbst erledigen kannst, bis hin zu dem, was du professionellen Mechanikern überlassen musst -, Tuning, Garantieaspekte, Handhabung und Fehlerbehebung sein.

Wir bitten dich, dieses Handbuch zu verwenden, um sicherzustellen, dass jede Fahrt eine sichere Fahrt bleibt.

Sicherheitsvorschriften

Wir möchten, dass du und deine Mitmenschen sicher durch den Alltag kommen. Deshalb bitten wir dich, ein paar Dinge zu beachten, wenn du mit deiner Wildfire unterwegs bist.

Halte dich an die Verkehrsregeln. Um das Risiko schwerer Verletzungen zu minimieren, solltest du stets eine Schutzausrüstung einschließlich eines Helms tragen. Führe bitte immer die folgenden Dokumente mit dir, wenn du deine Wildfire fährst: Personalausweis, Versicherungspapiere, Nummernschild und Betriebserlaubnis.

Wahrscheinlich freust du dich schon sehr darauf, mit deinem Bike zu fahren, aber bitte befolge die folgenden Schritte, um sicherzustellen, dass du keine Schäden am Fahrzeug verursachst oder andere verletzt. Während des Transports könnte das Bike beschädigt worden sein.

Wir können nicht für die Fahrtauglichkeit des Motorrads garantieren, wenn das Motorrad einige Wochen unterwegs war.

Aus diesem Grund solltest du vor deiner ersten Fahrt unbedingt folgende Schritte durchführen:

1. Akku bis 100 % laden, damit der Akku kalibriert wird und innerhalb weniger Tage die erste Fahrt unternehmen. Ansonsten wird deine Prozent-Anzeige im Display ungenau sein und dir eine höhere Kapazität anzeigen, als die Akkus in Wirklichkeit aufweisen. Mehr dazu im Kapitel "BMS-Kalibrierung".

2. Den Reifendruck überprüfen und gegebenenfalls auf 2,5 bar vorne und hinten aufpumpen. Deine Reifen verlieren Luft und müssen regelmäßig überprüft werden. Solltest du mit einem zu niedrigen Luftdruck losfahren, kann dein Schlauch beschädigt werden.

Wildfire Handbuch

3. Überprüfe alle sicherheitsrelevanten Bauteile wie **Lichtanlage, Hupe, Spiegel und Bremsen** auf Funktionsfähigkeit.

Beachte: Sollte deine Wildfire 3 Fahrmodi (Eco, Normal und Sport) haben, dann kannst du den Eco und Normal-Modus über die ganze Fahrt nutzen, während der Sportmodus nur gelegentlich genutzt werden sollte, da ansonsten die Batterien zu heiß werden und deine Reichweite dramatisch sinkt.

Unboxing

Wenn du ein komplett montiertes Motorrad erhältst, musst du vor deiner ersten Fahrt nichts montieren (DE, AT & CH)

Wenn du deine Wildfire in einem Karton auf einer Palette erhältst, musst du sie nur auspacken und musst nichts mehr montieren.

Sicherheit & Garantie

Garantie

Die Standardgarantie wird durch die AGB's abgedeckt. Sie erlischt bei Schäden, die durch Handlungen verursacht werden, die dieser Betriebsanleitung widersprechen.

Verwendung

Black Tea Motorbikes Motorräder wurden nach den höchsten Standards für den Straßenverkehr vom TÜV Süd in München homologiert. Es ist daher verboten, außerhalb eines autorisierten Servicecenters Geräte zu entfernen oder die Verkabelung zu manipulieren. Die Wildfire ist nicht für den Einsatz im Gelände oder bei Rennen konzipiert.

Fahren

Wenn du zum ersten Mal mit der Wildfire fährst, musst du einige Dinge beachten. Das Motorrad verfügt über einen Elektromotor mit sofortigem Drehmoment und einen Primärtrieb ohne Gangschaltung, was bedeutet, dass du die gesamte Kraft jederzeit über den Gashebel zur Verfügung hast. Es ist sehr empfindlich und es wird dringend empfohlen, im ersten Fahrmodus zu fahren, um sich an diese Art von Fahrzeug zu gewöhnen.

Beachte: Die Wildfire hat einen automatisch hochklappenden Ständer. Sobald du die Wildfire aufrecht aufstellst, wird der Ständer hochklappen und du musst das Fahrzeug sicher in den Händen halten.

Wichtig: Du hast zwei Schlüssel. Den klassischen Schlüssel verwendest du für deinen Stauraum und um gegebenenfalls deine Batterien aus dem Motorrad zu nehmen. Der Funkschlüssel startet das Fahrzeug, schaltet es ab und aktiviert die Alarmanlage. Es gibt keine Kupplung, stattdessen befindet sich die kombinierte Hinterradbremse auf der linken Seite des Lenkers. Das kann sich für erfahrene Verbrenner-Motorradfahrer unnatürlich anfühlen.

Wildfire Handbuch

Denke daran, dass Elektrofahrzeuge leise sind. Achte auf Menschen oder andere Radfahrer, die sich in der Nähe der von dir benutzten Fahrbahnen aufhalten können.

Motorradübersicht

Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)

Die FIN-/Fahrgestellnummer ist eine 17-stellige Nummer, die auf der rechten Seite des Rahmens oberhalb der Fußraste eingeprägt ist. Ändere oder entferne diese Nummer nicht, da sie die gesetzliche Kennung für dein Motorrad ist. Du findest die FIN auch auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Typenschild.

Seriennummer der Batterie

Die Seriennummer der Batterie befindet sich auf der Batterie. Die Seriennummer ist nicht sichtbar, wenn sich die Batterie im Motorrad befindet.

Seriennummer des Motors

Die Seriennummer des Motors ist auf der linken Seite des Motorgehäuses lasergraviert und ist sichtbar. Die Leistungsangabe auf dem Motor muss nicht der Leistungsangabe deines Motorrads entsprechen.

Seriennummer des Controllers

Die Seriennummer des Steuergeräts ist auf der Oberseite des Gehäuses angebracht und wird sichtbar, wenn eine der Seitenabdeckungen entfernt wird.

Typenschild

Das europäische Typenschild befindet sich auf dem Steuerrohr. Der Aufkleber darf nicht verändert oder entfernt werden.

Akku

Der Akku besteht aus einem Edelstahlgehäuse und ist daher sehr rostbeständig. Der Knopf schaltet die Bluetooth-Funktion ein. Eingedrückter Knopf bedeutet, dass der Akku per Bluetooth verbunden werden kann.

PS: Beachte, dass die Bluetooth-Funktion Energie verbraucht. Daher empfehlen wir das Fahrzeug über längere Zeit immer mit ausgeschaltetem Bluetooth abzustellen. **Überblick über die Bedienelemente am Lenker**

Von rechts nach links befinden sich folgende Teile am Lenker: Gasgriff, Fahrmodus-Schalter, Kill Switch mit Anlasser, Display, Scheinwerfer- und Hupenschalter.

Display-Übersicht (altes blaues Display)

Links befinden sich zwei Tasten. Die obere Taste ist die Einstelltaste und die Untere die Auswahl-Taste.

Auf dem Display findest du den Tageskilometerzähler, Uhrzeit, Kilometerzähler, Geschwindigkeit, Batterieladestand in Volt und 10 % Balken.

Wildfire Handbuch

Auf der unteren Leiste findest du von links nach recht: linker Blinker, ECO, NRM & SPT Modi, Fernlicht und rechter Blinker.

TFT-Display-Übersicht mit CarPlay und Android Auto

In Kürze werden hier mehr Infos folgen.

Funkschlüssel-Übersicht

Dein Funkschlüssel hat vier Tasten:

Oben links: Alarm-Schalter

Oben rechts: Aus-Schalter

Unten links: Such-Schalter

Unten rechts: An-Schalter

NFC-Karten-Übersicht

Wildfire Handbuch

Fahrzeuganmeldung: Deutschland

- Mit deinem Motorrad erhältst du auch dein CoC-Papier (EU-Übereinstimmungsbescheinigung) und deine Rechnung mit Angabe der FIN.
- Mit den Fahrzeuginfos vom CoC kannst du nun deine Versicherung beitrage, hierbei erhältst du eine evB-Nummer. Diese bitte notieren, denn diese brauchst du für die Zulassung. Sollte deine Versicherung dein Motorrad nicht finden, kannst du auch die HSN und TSN verwenden.
- **HSN: 2265**
- **TSN: AAD**
- Zu der Zulassungsstelle nimmst du bitte beide mitgelieferten Dokumente mit, die evB-Nummer und deinen Personalausweis.
- Nun sollte alles reibungslos ablaufen und du kannst dir dein Nummernschild abholen.

Fahrzeuganmeldung: Österreich

- Mit deinem Motorrad erhältst du auch dein CoC-Papier (EU-Übereinstimmungsbescheinigung) und deine Rechnung mit Angabe der FIN.
- Leider kannst du in Österreich nicht direkt mit der EU-Übereinstimmungsbescheinigung zur Zulassungsstelle gehen, um das Nummernschild zu holen, denn du hast ein sogenanntes eigenimportiertes KFZ, welches vorher noch in eine Genehmigungsdatenbank eingetragen werden muss
- Den Antrag kannst du vor Ort stellen (bei der Landesprüfstelle) oder online, hierfür brauchst du dein CoC. Die Kosten betragen im Durchschnitt 120 €. Online wird der Antrag 2 Wochen bearbeitet, vor Ort kann man deinen Antrag oft innerhalb weniger Stunden bearbeiten.
- Nach der Eintragung erhältst du ein Dokument zur Bestätigung der Eintragung, welches du zur Zulassungsstelle mitnehmen musst. Da du ein Elektrofahrzeug hast und dieses kein CO2 ausstößt musst du keine NOVA Steuern zahlen.
- Nach Zahlung der Mehrwertsteuer kannst du dein Fahrzeug anmelden
- Wenn du die Mehrwertsteuer bereits an Black Tea Motorbikes gezahlt hast, dann sende uns bitte die Rechnung oder den Beleg der Mehrwertsteuerzahlung an das österreichische Finanzamt weiter. Wir erstatten dir dann deine Mehrwertsteuer.

Mehr Infos findest du unter anderem hier: <https://www.oeamtc.at/thema/eigenimport/>

Hier kannst du für Oberösterreich die Eintragung in die Datenbank online beantragen:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/50125.htm>

Wildfire Handbuch

Fahrzeuganmeldung: Schweiz

- Du erhältst mit deinem Motorrad deine Rechnung, dein CoC (EU-Übereinstimmungsbescheinigung) und Prüfbericht Form 13.20 A (wird von der Zollstelle beim Import ausgefüllt).
- Leider kannst du in der Schweiz aktuell nicht direkt mit der EU-Übereinstimmungsbescheinigung (CoC) zur Zulassungsstelle gehen, um das Nummernschild zu holen, denn du hast ein sogenanntes importiertes KFZ, welches vom Schweizer Straßenverkehrsamt überprüft werden muss. Hier findest du ein Verkehrsamt in deiner Nähe: <https://asa.ch/strassenverkehrsaemter/adressen/>
- Außerdem musst du noch eine Schweizer Versicherung für dein Motorrad holen. Deine Versicherung wird dein CoC und den Prüfbericht Form 13.20 A dafür brauchen. Anschließend erhältst du einen Versicherungsnachweis.
- Den Antrag kannst du vor Ort stellen oder bei manchen Verkehrsämtern auch online. Hierfür brauchst du alle Dokumente: Ausweis, CoC, Rechnung, Prüfbericht Form 13.20 und Versicherungsnachweis.
- Dann prüft das Verkehrsamt deine Unterlagen. Erst wenn alle Unterlagen geprüft sind, erhältst du einen Termin für die Fahrzeugprüfung.
- Nach erfolgreicher Fahrzeugprüfung solltest du dein Nummernschild erhalten und darfst endlich mit deinem Motorrad fahren.

Fahrzeuganmeldung: Frankreich

- Mit deinem Motorrad erhältst du auch deine Rechnung (einschließlich FIN-Informationen), dein CoC (EU-Übereinstimmungsbescheinigung) & die halb ausgefüllte „Demande de certificate d'immatriculation d'un vehicle neuf“.
- Bitte fülle das „Certificate d'immatriculation“ mit deinen Angaben unter „demandeur“ aus.
- Beantrage eine Versicherung für dein Motorrad und bringe alle 3 Dokumente und deinen Ausweis zur Zulassungsstelle.
- Nach Zahlung der Mehrwertsteuer kannst du dein Fahrzeug anmelden

Wildfire Handbuch

Fahrzeugbetrieb

Vorbereitung

Stelle sicher, dass der Akku im Fahrzeug angeschlossen ist.

Solltest du deine Batterien abnehmen, folge dieser Anleitung zum ordnungsgemäßen Einbau der Batterien:

- Schraube die drei Rändelschrauben am Tank ab
- Entferne den Tank und lege ihn am besten auf dem Sitz ab
- Platziere zuerst einen Akku und verbinde ihn mit dem Motorrad und dann den zweiten Akku
- Schalte beide Akkus an
- Lege den Tank wieder auf und schließe ihn mit den Rändelschrauben wieder ab
- Stelle sicher, dass alle anderen verwendeten Schlösser entriegelt sind.

Anschalten & Starten

Starten mit Funkfernbedienung

- Drücke einmal den Aus-Schalter, um eventuell die Alarmanlage abzuschalten
- Drücke zwei Mal den An-Schalter
- Jetzt sollten das Display und die Lichter an sein.
- Klappe den Seitenständer auf und setze dich auf dein Bike.
- Dein Kill-Switch Schalter hat einen roten Knopf. Vergewissere dich, dass dieser Knopf nicht eingedrückt, sondern raussteht.
- Drücke nun einmal den schwarzen Knopf deines Kill-Switch Schalters den Starter.
- Wenn dein Fahrmodus auf dem Display angezeigt wird, ist das Bike jetzt aktiv und du kannst losfahren.
- Um Verletzungen zu vermeiden, gibt es eine zusätzliche Sicherheitsfunktion. Wenn du nach der Fahrt anhältst, wird "Active" auf dem Display angezeigt, um dich daran zu erinnern, dass die Wildfire noch eingeschaltet ist.

Starten mit NFC-Karte

- Halte eine der NFC-Karten über den Start-Stopp-Schalter, um dein Motorrad zu starten. Beim ersten Mal empfehlen wir, die Karte über den Start-Stopp-Schalter zu streichen, damit du den genauen Punkt findest, an dem die NFC-Karte den Kontakt zum Schalter herstellt.
- Um dein Motorrad auszuschalten, einfach den Start-Stopp-Schalter drücken.

Wildfire Handbuch

Anschalten & Starten mit dem Smartphone (nur mit NFC)

Wenn deine Wildfire mit einer NFC-Karte ausgestattet ist, kannst du dein Motorrad auch mit deinem Smartphone entsperren. Dazu ist keine App nötig. Gehe dabei wie folgt vor.

- Öffne in deinen Smartphone-Einstellungen die Übersicht der Bluetooth-Verbindungen.
- Sollten deine Batterien eingeschaltet sein, findest du dein NFC-Modul unter dem Namen "HTbdb_Hid". Bitte verbinde dich noch nicht mit deinem NFC-Modul.
- Drücke den Start-Stopp-Schalter 5 Mal. Bei jedem Drücken sollte der Schalter kurz aufleuchten.
- Starte nun innerhalb von 5 Sekunden mit deiner NFC-Karte dein Motorrad, indem du sie über den Start-Stopp-Schalter hältst.
- Verbinde dich nun innerhalb von 5 Sekunden mit deinem Smartphone.
- Sobald du mit deinem Smartphone verbunden bist, wird der Start-Stopp-Schalter pulsieren. Das bedeutet, du kannst nun durch Drücken des Schalters dein Motorrad an- und ausschalten.
- Deine NFC-Karte brauchst du nun nicht mehr, aber du kannst diese natürlich weiterhin nutzen.
- Bis zu 5 verschiedene Smartphones können sich mit deinem Motorrad verbinden. Das heißt du kannst die Nutzung deines Motorrads mit Freunden und Familienangehörigen teilen.

Solange dein Bluetooth eingeschaltet ist und du in der Nähe bist, verbindet sich dein Motorrad nun automatisch mit deinem Smartphone. Sobald der Start-Stopp-Schalter pulsiert, wird dir signalisiert, dass dein Motorrad mit Drücken des Schalters gestartet werden kann.

Achte aus diesem Grund darauf, entweder dein Bluetooth auszuschalten oder mindestens 20 m von deinem Motorrad entfernt zu sein, damit Unbefugte dein Motorrad nicht starten können.

Fahrt beenden

Mit Funkfernbedienung

- Schalte zuerst den aktiven Fahrmodus aus, indem du auf den roten Knopf deines Kill-Switch Schalters drückst. Deine Fahrmodi sollten nicht mehr sichtbar sein.
- Steige vom Fahrzeug und klappe den Seitenständer aus und stelle sicher, dass die Wildfire stabil steht.
- Um dein Motorrad auszuschalten, drücke einmal den Aus-Schalter auf der Fernbedienung. Nun sollten die Lichter und das Display ausgehen.
- Solltest du die Batterien im Fahrzeug lassen, kannst du die Alarmanlage anschalten. Drücke dafür einmal den Alarm-Schalter.
- Wir empfehlen generell, ein weiteres Fahrzeugschloss zu nutzen, um die Wildfire vor Diebstahl zu schützen. In diesem Fall musst du die Alarmanlage nicht anschalten, sondern kannst unter anderem auch die Batterien entnehmen.

Wildfire Handbuch

Wichtige Infos

Bremsen

Bitte beachte, dass sich im Gegensatz zu einem normalen Benzinmotorrad sowohl die hintere als auch die vordere Bremse am Lenker befinden und es keine Fußbremse gibt. Die kombinierte Hinterrad- und Vorderradbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers und die Vorderradbremse auf der rechten Seite des Lenkers. Reichweite

Die Reichweite hängt von vielen Faktoren ab. Der wichtigste Faktor ist aber die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit. Du wirst mit einer niedrigeren Reisegeschwindigkeit immer eine höhere Reichweite erzielen, da der Luftwiderstand mit deiner Geschwindigkeit im Quadrat wächst.

Das heißt, dein Verbrauch bei 60 km/h ist immer der gleiche, egal ob du im Eco-, Normal- oder Sport-Modus fährst. Und dein Verbrauch bei 70 km/h ist immer höher als bei 60 km/h unabhängig vom Fahrmodus.

Fahrmodi

Mit der 1,2,3-Taste kannst du den Fahrmodus ändern. Es gibt 3 verschiedene Leistungsmodi, aus denen du beim Fahren wählen kannst, wobei der Sport-Modus nicht für konstante Fahrten ausgelegt ist.

Fahre nie über deine Komfortstufe hinaus und fahre immer entsprechend deiner persönlichen Fahrfähigkeiten. Wir empfehlen neuen Fahrern immer, mit dem ersten Modus zu beginnen, um sich an das Motorrad und die Unterschiede zwischen einem Elektro- und einem Verbrennungsmotor zu gewöhnen.

Leistungsmodus 1 - Eco (7 kW pro Akku)

Dieser Modus wird immer empfohlen, wenn du zum ersten Mal mit einer Wildfire fährst und wenn du mehrmals schnell laden und weiterfahren möchtest.

Dieser Modus garantiert, dass du eine hohe Reichweite erzielst, während Batterie und Motor geschont werden, so dass beim Nachladen auch mit der vollen Leistung (3,3 kW oder 6,6 kW) geladen werden kann.

Dieser Modus hat eine begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h und eine sanfte Beschleunigung.

Leistungsmodus 2 - Normal (10 kW pro Akku)

Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h und einer guten Beschleunigung eignet sich dieser Modus gut für Fahrten, bei denen die volle Ladeleistung nicht zwingend erforderlich ist.

Hier werden Motor und Batterie auch geschont, aber es kann sein, dass du nicht mit maximaler Ladeleistung laden kannst, wenn du deine Wildfire mit einer Batterie fährst.

Wildfire Handbuch

Wichtig: Wenn deine Wildfire zwei Batterien hat, wird deine maximale Ladeleistung wahrscheinlich nicht beschränkt sein.

Leistungsmodus 3 - Sport (17 kW pro Akku)

Hier gibt es keine Leistungseinschränkungen. Dieser Modus ist aber nicht dafür gedacht, dauerhaft genutzt zu werden. Dieser Modus sollte vor allem für Überholmanöver oder für kurze Distanzen verwendet werden.

Da hier die Spitzenleistung dauerhaft verfügbar ist, wird die Batterie schnell heiß.

Bei einem Akku beträgt deine Maximalgeschwindigkeit 110 km/h und mit zwei Akkus 125 km/h.

Wichtig: Wenn du zwei Akkus hast und im Sportmodus eine konstante Geschwindigkeit unter 115 km/h fährst, wird deine Ladeleistung wahrscheinlich nicht beschränkt sein. Bei einer konstanten Reisgeschwindigkeit werden die Akkus nur mit der Dauerleistung belastet.

Regeneratives Bremsen

Wenn der Gasgriff losgelassen wird, startet deine Wildfire die regenerative Bremsung. Dadurch kann die Wildfire ohne Einsatz der Bremsen angehalten werden und die Batterie wird aufgeladen.

Wenn du den Gasgriff langsam loslässt, ist die Rekuperation schwach und wenn du den Gasgriff schnell loslässt, ist die Rekuperation stärker.

Wichtig: Regeneratives Bremsen kann unzuverlässig sein, insbesondere bei einer vollen Batterieladung. In diesem Fall kann das regenerative Bremsen abbrechen und dein Motorrad rollt aus. Dein Gasgriff kann in diesem Fall erst genutzt werden, wenn das Motorrad steht.

Seitenständer

Der Seitenständer klappt automatisch hoch, jedoch kann dies geändert werden. Durch das Umstellen der Ständer-Feder, ist es möglich, dass der Ständer nicht mehr von alleine hochklappt. Beachte aber, dass der Ständer so nicht mehr konform ist und spätestens bei der nächsten Hauptuntersuchung, muss die Ständer-Feder wieder umgestellt werden.

Batterieschaltung

Wenn du zwei Batterien hast und die Batterien eine unterschiedliche Ladespannung haben, dann wird deine volle Leistung so lange nicht verfügbar sein, bis der Ladestand identisch ist.

Der Ausgleich vom Ladestand findet zwischen den Batterien automatisch statt. Je unterschiedlicher der Ladestand der beiden Batterien, desto länger dauert der Ausgleich und desto länger wird die Spitzenleistung nicht verfügbar sein.

Wildfire Handbuch

Altes Display (blau)

Auf dem Display kannst du den SOC (Ladezustand), deinen Fahrmodus, die Geschwindigkeit, den Kilometerzähler und die Uhrzeit ablesen. Schau dir am besten unser Kapitel „Battery 101“ für mehr Informationen bezüglich des Auslesens des Displays an.

Bedienung des Displays

Die untere linke Taste ist die Auswahl Taste und die obere linke Taste ist die Einstelltaste.

Uhrzeit einstellen

Bitte beachte, dass die Uhrzeit angehalten wird, sobald du deine Batterien entnimmst oder die Batterien komplett ausschaltest. Wenn du nur deine Wildfire über den Funkschlüssel ausschaltest, geht die Uhrzeit weiter.

Halte bei ausgeschaltetem Motorrad die Einstelltaste gedrückt und schalte dann die Wildfire an. Das Display schaltet sich ein und die Minuten beginnen zu blinken. Lasse die Einstelltaste los und drücke sie dann kurz, um die Minuten um eins zu erhöhen. Um die Stunden auszuwählen, klicke auf die Auswahl Taste. Drücke dann die Einstelltaste, um Änderungen an den Stunden vornehmen. Wenn du fertig bist, klicke noch einmal die Auswahl Taste und das Armaturenbrett kehrt zum normalen Betrieb zurück.

Kilometerzähler löschen

Halte bei eingeschaltetem Display einfach die Einstelltaste 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird der Tageskilometerzähler gelöscht.

Motorkontrollleuchte

Die Motorkontrollleuchte (orange LED) sollte beim Fahrzeugstart für 2 Sekunden aufleuchten und wieder erlöschen sollte es keine Fehler im elektrischen Antriebsstrang geben.

Bitte beachte, dass nach Auftreten eines Fehlers die Motorkontrollleuchte für mindestens drei weitere Fahrten an bleiben wird und erst danach wieder erlischt.

Folgende Probleme führen zum Aufleuchten der Motorkontrollleuchte: Unterspannung, Überhitzung Motor, Überhitzung Controller oder Fehler im elektrischen Gasgriff.

Wildfire Handbuch

TFT-Touch-Display mit CarPlay und Android Auto

Auf dem Display kannst du den SOC (Ladezustand), die Batteriespannung, die Geschwindigkeit und den Kilometerzähler ablesen. Schaue dir am besten unser Kapitel „Battery 101“ für mehr Informationen bezüglich des Auslesens des Displays an.

USB-Anschluss

Jedes TFT-Display verfügt über einen USB-Anschluss, den du entweder rechts oder links am Steuerrohr findest. Hier kannst du dein Smartphone laden als auch die Software deines Displays aktualisieren.

CarPlay & Android-Auto

Um dein Smartphone via Bluetooth zu verbinden, gehe dabei wie folgt vor:

- Öffne die Bluetooth-Einstellungen auf deinem Smartphone.
- Schalte nun dein Motorrad an.
- Es kann nun bis zu 3 Minuten dauern, bis in deinen Bluetooth-Einstellungen dein Display auftaucht. Sobald du es siehst, klicke auf „Verbinden“.
- Nach einigen Minuten kannst du auf deinem Smartphone „Koppeln“ auswählen und kannst dich entscheiden, ob du deine Kontakte synchronisieren möchtest.
- Danach kannst du die Verbindung via CarPlay (Apple) oder Android-Auto (Android) auswählen.

Software-Update

Bei einem Software-Update erhältst du von BTM eine .bin-Datei. Mit dieser Datei kannst du wie folgt deine Software updaten:

- Stelle sicher, dass auf deinem USB-Stick keine Dateien oder Ordner enthalten sind.
- Füge nur die „.bin“-Datei auf den USB-Stick. Ändere auch nicht den Namen der .bin-Datei.
- Schließe zuerst den USB-Stick an und schalte dann dein Motorrad an.
- Es kann nun bis zu 5 Minuten dauern, bis du einen Balken auf deinem Display siehst, welcher von 0 bis 100 % läuft. Sobald der Balken voll ist, ist das Update abgeschlossen.
- Schalte nun dein Motorrad aus.
- Bevor du dein Motorrad wieder anschaltest, entferne den USB-Stick, sonst wird das Update erneut aufgespielt.

Wildfire Handbuch

Kostenfreie "Smart BMS" App

Jede Wildfire Batterie hat ein Bluetooth fähiges Batterie-Management-System (BMS), dadurch kannst du dich mit deinem Smartphone verbinden und folgende Information auslesen:

- Prozentual genauer Batterie-Ladestand (SoC)
- Batteriespannung und Batteriestrom
- Batteriegesundheit (SoH)
- Übersicht aller 28 Zellen in der Serienschaltung
- Spannungsdifferenz zwischen den Zellen
- Batterie-Leistung (Ladung & Entladung)
- Anzahl der Ladezyklen

Die App findest du sowohl im App-Store als auch im Google Play Store unter dem Namen "Smart BMS".

Anleitung:

- Lade die Smart BMS im App oder Google Play Store runter.
- Öffne die App und gewähre der App die benötigten Zugriffe.
- Stelle sicher, dass deine Batterien an sind. Dein Motorrad muss nicht an sein
- Wenn du eine Batterie hast, klickst du auf den linken Reiter mit einer Batteriezelle und wenn du zwei Batterien hast, klickst du auf den mittleren Reiter mit 4 Zellen in einer Parallelschaltung.
- Deine Batterie wird nun gesucht, sobald ein Name auftaucht, klicke auf das Plus.
- Klicke hiernach auf den Namen und du wirst in das BMS-Interface geführt.
- Im ersten Reiter hast du eine Übersicht aller Live-Daten deiner Batterien
- Im zweiten Reiter kannst du das Balancing starten und überwachen
- Im dritten Reiter kannst du die Standard-Einstellungen ändern, wir empfehlen jedoch hier keine Änderungen durchzuführen, denn das kann zu Schäden an der Batterie führen oder im schlimmsten Fall zu Schäden am Gesamtfahrzeug.
- Wir empfehlen jedoch, dass du das Standard-Passwort (123456) der Batterie änderst, damit sich niemand andere in deine Batterie einlesen kann.
- Und natürlich kannst du den Namen deiner Batterie ändern.
- Sollte es Software-Aktualisierungen für deine BMS-Software geben, wirst du diese per Email von uns erhalten.

Wildfire Handbuch

"Fardriver" Controller App

Für deinen Controller gibt es auch eine kostenfreie Controller App im App Store und als APK-Software für Android Smartphones.

Um dich mit dem Controller zu verbinden, benötigst du einen Bluetooth Dongle, den du hier bestellen kannst.

Mit diesem Bluetooth Dongle kannst du dich in den Controller einloggen und folgende Änderungen am Antriebsstrang ändern:

- Anpassung der Rekuperation (Energierückgewinnung)
- Anpassung der Spitzenleistung
- Anpassung der Dauerleistung
- Anpassung des Drehmoments
- Anpassung der Maximalgeschwindigkeit
- Anpassung der Gasgriff-Sensitivität
- Anpassung der Fahr-Modi (Eco, Normal & Sport)
- Übersicht über Leistung, Controller-Temperatur und Motortemperatur

Wie die App funktioniert und wie du sie navigierst wird in diesem Video genau erklärt:

Notbetrieb

Den Notbetrieb erkennst du daran, dass die Motorkontrollleuchte leuchtet und das Fahrzeug deutlich langsamer fährt, also mit einem reduzierten Drehmoment.

Batterieunterspannung

Liegt die Spannung außerhalb des normalen Bereichs der Batterie, z. B. bei einer leeren Batterie, wird die Leistung eingeschränkt, um die Batterie nicht zu beschädigen.

Überhitzen des Controllers

Wenn der Controller zu heiß wird, wird die Leistung allmählich eingeschränkt. Mache am besten eine kurze Pause, damit der Controller abkühlen kann.

Überhitzen des Motors

Wenn der Motor zu heiß wird, wird die Leistung allmählich eingeschränkt. Mache am besten eine kurze Pause, damit der Motor abkühlen kann.

Batterieübertemperatur und Batterieuntertemperatur

Der Akku verträgt keine extrem warmen oder kalten Temperaturen. Um Schäden am Akku zu vermeiden, wird empfohlen, das Bike bei Außentemperaturen unter 2°C oder über 35°C drinnen zu lassen.

Wildfire Handbuch

Regelmäßige Inspektion und Wartung

Vor und nach jeder Fahrt

Der Zustand des Fahrzeuges unterliegt der Verantwortung des Besitzers, also dir. Überprüfe deine Wildfire vor jedem Fahrtantritt, um vom Fahrzeug verursachte gefährliche Situationen und Unfälle zu vermeiden.

Die Sicherheit deiner Wildfire hängt von der richtigen Wartung, regelmäßigen Inspektion, Einstellung und Schmierung ab. Auf den nachfolgenden Kapiteln findest du die entsprechenden Wartungsarbeiten und -intervalle.

Wartungsintervalle

Vor jeder Fahrt

- Überprüfe den Winkel deiner Spiegel
- Prüfe, ob die Batterie korrekt angeschlossen ist, wenn du die Batterien entnimmst
- Prüfe, ob die Lichter und Blinker richtig funktionieren
- Prüfe, ob die Hupe richtig funktioniert
- Prüfe, ob das Rück- und Bremslicht funktioniert
- **Reifendruck prüfen (sehr wichtig)**

Nach 10 Stunden Fahrt

- Prüfe das Drehmoment von Gabel, Achse, Lenker, Bremse und Federung
- Prüfe die Reifen auf Beschädigungen
- Prüfe die Felge auf Schäden
- Prüfe die Speichenspannung
- Prüfe die Bremsscheiben

Nach 20 Stunden Fahrt

- Bremsbeläge prüfen
- Prüfe die Schrauben an den Bremsscheiben
- Prüfe die Fußrasten

Alle 6 Monate

- Bremsflüssigkeit prüfen
- Bremsschläuche auf Beschädigungen prüfen
- Vorderradlager prüfen
- Lenkkopflager prüfen und gegebenenfalls nachziehen
- Batteriestecker prüfen
- Rahmen auf Beschädigungen prüfen
- Fahrzeug säubern

Wildfire Handbuch

Video zur Fahrzeugpflege

<https://www.youtube.com/watch?v=4s16llyskVMg>

Räder & Reifen

Dein Hinterrad sollte mindestens einen Druck von 2,6 bar haben und das Vorderrad sollte mindestens 2,4 bar haben.

Kontrolliere deine Speichen regelmäßig. Du musst sicherstellen, dass sich keine losen Speichen im Rad befinden.

- Prüfe, ob die Reifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt sind.
- Prüfe, ob das Reifenprofil mindestens 3 mm tief ist.
- Kontrolle auf verbogene Speichen
- Prüfe, ob alle Speichen die richtige Spannung haben.
- Prüfe, ob die Bremsscheiben gerade sind.
- Prüfe, ob die Achse des Vorderrads richtig angezogen ist.
- Prüfe, ob die Hinterachse richtig angezogen ist.
- Prüfe, ob die Achse des Hinterrads richtig eingestellt ist.

Bremsen

Prüfe die vorderen und hinteren Bremssättel, um sicherzustellen, dass sie oder die Bremshalterungen nicht beschädigt sind.

Prüfe die vorderen und hinteren Bremsbeläge, um sicherzustellen, dass sie nicht abgenutzt sind. Schau durch das Fenster in den Bremsflüssigkeitsbehälter, um zu sehen, ob noch genügend Bremsflüssigkeit da ist.

Mache einen Bremstest, um zu prüfen, ob die Vorder- und Hinterradbremse richtig funktionieren.

Aufladen & Entnehmen des Akkus

Herausnehmen des Akkus

Aus Sicherheitsgründen kannst du während des Ladevorgangs nicht mit dem Bike fahren, daher verläuft dein Typ-2-Ladekabel auch genau über dem Sitz, so dass es nicht möglich ist, sich auf den Sitz zu setzen.

- Stelle sicher, dass das Bike sicher steht, bevor du die Batterie entnimmst.
- Schraube die drei Rändelschrauben am Tank ab
- Entferne den Tank und lege ihn am besten auf dem Sitz ab
- Stecke nun die Batterie vom Bike ab

Wildfire Handbuch

- **Achte darauf, dass die Metalkontakte vom Stecker keinen Kontakt zum Fahrzeugrahmen haben. Lege daher die stecker vorsichtig auf den Sitz.**
- Nutze den Griff der Batterie, um sie aus dem Motorrad zu nehmen.

Wichtig: Sei beim Umgang mit der Batterie immer vorsichtig. Wenn sie heruntergefallen ist, überprüfe sie visuell und wende dich an einen Mitarbeiter von Black Tea Motorbikes, wenn sie beschädigt ist.

Aufladen

Wichtig: Bitte beachte, dass beim 6,6-kW- und 9-kW-Ladegerät die Wildfire bei der Initialisierung des Ladevorgangs eingeschaltet sein muss, damit mit der Ladesäule kommuniziert wird. Sobald die Wildfire lädt, kannst du das Motorrad ausschalten.

- Stecke das Ladekabel in die Steckdose.
- Öffne nun die linke Seitentür.
- Schließe das Ladekabel am Fahrzeug an.
- Du solltest das Ladegerät im Motorrad während des Ladevorgangs hören können.
- Das Ladekabel oder die Ladesäule zeigen dir die aktuelle Ladeleistung an.
- Beende den Ladevorgang, indem du das Ladekabel zuerst vom Fahrzeug absteckst und dann von der Steckdose.

Wiedereinsetzen des Akkus

- Vergewissere dich, dass die Batterie ausgeschaltet ist.
- Setze nun die Batterie wieder in das Motorrad ein.
- Schließe sie an.
- **Beachte, dass du vorsichtig mit dem zweiten Stecker umgehst, sobald die erste Batterie angeschlossen ist. Berühre auf keinen Fall die Metalkontakte im Stecker und lege sie nicht auf dem Fahrzeugrahmen ab.**
- Schalte die Batterie an.
- Setze den Tank wieder auf das Fahrzeug und schraube ihn mit den drei Rändelschrauben wieder fest.

Wildfire Handbuch

Battery 101

Dein Display verstehen (altes Display)

Anhand der LCD-Anzeige auf deinem Display kannst du leicht erkennen, wie viel Batterieleistung (Ladespannung) du zu einem bestimmten Zeitpunkt hast. Im Folgenden findest du weitere Informationen über diese Anzeige-Werte.

- 100 % = 115 V
- 80 % = 107 V
- 60 % = 102 V
- 40 % = 100 V
- 20 % = 96 V
- 0 % = 87 V

HINWEIS: Die interne Spannungsanzeige des Displays ist nicht zu 100 % genau, d.h. dein Display zeigt die tatsächliche Spannung mit einer Genauigkeit von $\pm 0,4$ Volt an.

Die obere Tabelle zeigt dir die Ruhespannung und den dazugehörigen Ladezustand deines Motorrads an. Ruhespannung heißt, dass dein Fahrzeug zwar an ist, aber nicht fährt.

Dein LCD-Display zeigt in der unteren rechten Ecke eine visuelle Darstellung des Akkuladestands in etwa 10 % Schritten an. Verwende dies als Indikator, um zu wissen, wie viel Energie du noch ungefähr hast. Wenn der Akku fast vollständig entladen ist, beginnt der letzte Balken zu blinken und warnt dich damit, den Akku so schnell wie möglich aufzuladen. Ein besserer Indikator ist jedoch die Spannungsanzeige oder die Smart BMS App.

Dein LCD-Display zeigt die aktuelle Echtzeit-Batteriespannung in der oberen rechten Ecke des Bildschirms an. Dies ist der beste Indikator für den Ladezustand der Batterie (SOC). Die Batteriespannung ändert sich während der Fahrt in Abhängigkeit vom Energiebedarf der Batterie und der Energiezufuhr durch das regenerative Bremsen. Bei niedrigeren Ladezuständen begrenzt das Steuergerät (ECU) die Leistungsabgabe, um Schäden an der Batterie zu vermeiden.

Um die Batterie weiter zu schützen, fährt dein Motorrad ab 88 V nicht mehr, damit du die Batterie nicht komplett entladen kannst.

BMS-Kalibrierung

Es ist wichtig, dass dein BMS richtig kalibriert ist. Nur dann siehst du auf deinem Bildschirm die korrekte Restkapazität in %.

Eine Kalibrierung ist immer dann notwendig, wenn dein Motorrad länger als 7 Tage stand. In dieser Zeit hat dein Akku an Energie verloren, da das NFC-Modul Energie benötigt. Da aber der Strom relativ klein ist, erkennt das BMS diese Ströme nicht und passt die Restkapazität nicht an.

Wildfire Handbuch

Das heißt, das BMS und dein Display zeigen nach einer Woche eine höhere Restkapazität in Prozent an, als der Akku in Wirklichkeit noch hat. Solltest du dann losfahren, besteht die Gefahr, dass dein Motorrad bereits nach 20 oder 30 % ausgeht.

Unsere Empfehlungen:

Sollte dein Motorrad länger als 7 Tage stehen, führe vor der nächsten einer der beiden Schritte durch:

1. Akku komplett vollladen: Bei jeder Volladung wird dein Akku automatisch kalibriert. Das heißt, 100 % sind dann wirklich 100 %.

2. Die Restkapazität manuell einstellen: In der Smart-BMS-App kannst du auch die Restkapazität manuell einstellen. Beachte hierbei, dass du immer beide Akkus einstellen musst und dass diese Methode nicht genau ist, aber als Schätzung gut funktionieren kann.

Führe in der Smart-BMS-App folgende Schritte durch:

Lese zunächst in der Smart-BMS-App die Spannung aus. Die Spannung gibt dir eine ungefähre Info darüber, was die echte Restkapazität ist.

- 100 % = 115 V
- 80 % = 107 V
- 60 % = 102 V
- 40 % = 100 V
- 20 % = 96 V
- 0 % = 87 V

Wähle deinen Akku aus, klicke unten rechts auf den Reiter „Parameter-Einstellungen“, dann oben auf den Reiter „Zell-Charakteristik“ und ändere hier den Wert für „SOC Einstellung“. Gib den Wert ein, den du aus der obigen Tabell extrapolieren kannst. Bestätige den Wert mit dem Passwort 123456 und klicke dann nochmal auf die grüne Taste „Einrichten“.

Reichweite & Lebensdauer

Pro Akku hat dein Motorrad eine voraussichtliche Reichweite von 60 bis 120 km, je nach Fahrmodus, Terrain, Reifendruck, Reifenart und Größe/Gewicht des Fahrers. All diese Faktoren wirken sich auf deine Gesamtreichweite aus. Beispielsweise kannst du die Reichweite erhöhen, indem du immer das regenerative Bremsen nutzt.

Für die Wildfire mit einem Akku kannst du folgende Reichweiten pro Akku erwarten:

- Stadtfahrten bis 60 km/h = 120 km
- Land-Stadt-Mix bis 80 km/h = 90 km
- Landstraße bis 90 km/h = 75 km
- Autobahn bei 100 km/h = 60 km

Wildfire Handbuch

Lebensdauer der Batterie

Die Lebensdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z.Bsp. dem Alter der Batterie, der Häufigkeit der Entlade-/Ladezyklen, den Temperaturen und den allgemeinen Lagerungsmethoden.

Die meisten Fahrer können mit ihrer Batterie im Durchschnitt 5 Jahre lang fantastische Fahrabenteuer erleben oder etwa 800 volle Entlade-/Ladezyklen durchführen, bis die Batteriekapazität unter 80 % sinkt.

Die Batterie ist natürlich noch weiter nutzbar, jedoch wird sich die Reichweite entsprechend verringern.

Gut zu wissen

Voltage-Sag

Mach dich mit dem Ausmaß des „Voltage Sag“ vertraut. Der „Voltage Sag“ ist quasi der Spannungsabfall, der in Abhängigkeit von der Beschleunigung verursacht wird. An kalten Tagen beträgt der Spannungsabfall bei Vollgas in der Regel bis zu 12 Volt und an wärmeren Tagen bis zu 8 Volt. Jeder Modus begrenzt die Höhe des Spannungsabfalls. ECO hat den geringsten „Sag“, während SPORT den höchsten Spannungsabfall hat.

HINWEIS: Aufgrund des „Voltage Sag“ wird deine 10 % Balken Anzeige einen niedrigeren SOC anzeigen, als im Fahrzeug vorherrscht. Daher empfehlen wir die Volt-Anzeige im Fahrzeugruhestand (zum Beispiel während des Wartens an einer Ampel) abzulesen und anhand der Tabelle in Kapitel "Display verstehen" den echten SOC abzuleiten oder einfach in der "BMS Smart App" den genauen prozentualen Ladestand auszulesen.

Abschaltung des Akkus

Wenn die Batteriespannung unter 85 V fällt, schaltet sich dein Bike aus. Die Abschaltung erfolgt, weil das BMS so programmiert ist, dass es die Batterien vor Schäden durch Unterspannung schützt.

Je nach Wetterlage, Fahrverhalten und Zellbalance kann es sein, dass sich deine Bonfire früher abschaltet. Um dies zu vermeiden, hier ein paar Tipps:

Niedrige Batterieladezustände

Deine Bonfire-Batterie entlädt sich nicht in einer geraden, konstanten Linie, sondern es ist eher eine Kurve, bei der sich der obere Teil der Ladung über 85% (108 V) und der unter 15% (94 V) schneller entlädt.

Wenn deine Batterie gut ausgeglichen ist, schaltet sie sich bei 85 V ab. Wenn die Batterie unausgeglichen ist, kann sie auch schon bei 88 V abschalten, je nach dem Grad der Spannungsunterschiede zwischen den einzelnen Zellen.

Wildfire Handbuch

Balancing

Die Akkus der Wildfire werden automatisch balanciert, wenn du sie bis 100 % auflädst, bis der Ladevorgang automatisch gestoppt wird.

Der Batterieausgleich dient dem Zweck, die Spannung zwischen allen einzelnen Batteriezellen innerhalb einer Batterie auszugleichen. Wenn eine Batterie ausgeglichen ist, stehen 100 % ihrer Kapazität zur Verfügung, während eine unausgeglichene Batterie weniger als 100 % ihrer Kapazität liefert und eine vorzeitige Entladung der Batterie verursacht. Das Ausbalancieren der Batterie ist ein langsamer Prozess und wird bei niedrigen Milliampere-Werten erreicht.

Wir empfehlen daher, die Akkus regelmäßig bis 100 % aufzuladen, damit der Akku stets balanciert ist.

Die Akkus be- und entladen sich gegenseitig, wenn sie einen unterschiedlichen Ladestand haben. und im Fahrzeug beide angeschlossen sind.

Wartung des Akkus

Ein großer Vorteil von Lithium Ionen-Batterien ist, dass sie keinen oder nur einen geringen "Memory-Effekt" haben. Das bedeutet, dass du deine Batterie nach jeder Fahrt aufladen kannst, unabhängig von ihrem Ladezustand, ohne dass dies Auswirkungen auf die langfristige Gesundheit hat. Jede Batterie hat ein eingebautes BMS, das den Zustand der Zellen überwacht, und die optimierten Ladegeräte schalten sich automatisch ab, wenn die Batterie vollgeladen ist. Im Folgenden findest du einige zusätzliche Tipps, Ratschläge und Hinweise zum Aufladen der Batterie, die du im Hinterkopf behalten solltest:

- **ABKÜHLEN** - Nachdem du mit deinem Motorrad gefahren bist, solltest du die Batterie noch nicht aufladen. Es ist besser, wenn du deinem Akku eine Abkühlphase von etwa 1 Stunde NACH der Fahrt gönnst, bevor du ihn auflädst, und ihn nach dem Aufladen etwa 1 Stunde ruhen lässt, bevor du die nächste Fahrt machst.
- Auch wenn es nicht immer praktisch ist, ist es für eine lange Lebensdauer am besten, die Batterie bis 80 % zu laden und bis 20% zu entladen. Du kannst ihn natürlich auch auf 100% laden.
- Denke daran, dass die maximale Ladespannung 117 Volt $\pm$ 2% beträgt. Es kann sein, dass deine Batterie etwas mehr oder etwas weniger voll aufgeladen ist. Das ist normal, also mach dir keine Sorgen, wenn er nicht genau bei 100 % ist. Beachte auch, dass das Bike eine gewisse Spannung zieht (bis zu 1 Volt), wenn es eingeschaltet ist.
- Versuche, die Batterie nicht länger als nötig bei 100 % auf dem Ladegerät zu lassen.
- Verwende nur ein von Black Tea Motorbikes Ladegerät. Die Verwendung von Aftermarket-Ladegeräten kann deine Batterie beschädigen und führt zum Erlöschen deiner Garantie.
- Vermeide es, Batterien extremen Temperaturen auszusetzen, um die Lebensdauer zu verlängern.
- Vermeide es, deine Batterie vollständig auf 0 % zu entladen, um die Lebensdauer zu verlängern.

Wildfire Handbuch

- Die Ladegeräte von Black Tea Motorbikes laden schnell bis zu 80 % auf und lassen dann nach. Das ist normal und gut für deine Batterie. Die letzten 20% werden also länger dauern.
- Vermeide es, den Stecker zu beschädigen, und halte ihn frei von Schmutz. Wenn er verschmutzt ist, reinige ihn vorsichtig mit Druckluft oder einer weichen Nylonbürste, falls vorhanden.
- Lade oder benutze NICHT eine beschädigte Batterie.
- Lass die Batterie NICHT fallen.
- Nimm die Batterie NICHT auseinander.
- Tauche die Batterie NICHT in Wasser ein und verhindere, dass sie nass wird.
- Schließe den positiven (roten) und negativen (schwarzen) Pol des Steckers NICHT kurz.
- Versuche NICHT, deine Batterie zu laden, wenn sie gefroren ist. Dies kann zu dauerhaften Schäden führen. Lass deine Batterie in einem Raum ruhen und auf Zimmertemperatur aufwärmen, bevor du sie auflädst.

Temperatur und Lagerung

Temperatur

- Achte möglichst darauf, dass der Akku über 10°C und unter 55°C gehalten wird, um Leistungsprobleme zu vermeiden. Wenn die Batterie kälter als 5°C ist, entsteht ein stärkerer Spannungsabfall, der sich als Leistungsmangel bemerkbar macht.
- Lasse die Batterie bei kaltem Wetter niemals für längere Zeit vollständig entladen. Halte immer einen Ladezustand von mindestens 30-50 % aufrecht.
- Lade die Batterie niemals auf, wenn die Batterie selbst unter 0°C ist.
- Versuche niemals, eine gefrorene Batterie schnell aufzuwärmen. Lass die Batterie langsam oder durch Fahren auf die richtige Temperatur (über 5°C) kommen.
- Wenn du in der Kälte fährst, kann sich die Reichweite um bis zu 20% verringern.
- Kaltes Fahren kann auch zu einer frühzeitigen Abschaltung der Spannung führen. Das bedeutet, dass sich dein Motorrad früher als erwartet abschalten könnte.
- Wenn du mit einer kalten Batterie fährst, gib deiner Wildfire 10 Minuten Zeit zum Aufwärmen. Nach 10 Minuten sollte der gesamte elektrische Antriebsstrang (Batterie, ECU und Motor) eine höhere Temperatur erreicht haben, bei der er effizienter arbeitet. Versuche also, die Beschleunigung in den ersten 10 Minuten niedrig zu halten.
- Lithium-Ionen-Batterien funktionieren auch bei höheren Temperaturen bis zu 55 °C gut, aber eine längere Hitzeeinwirkung verringert die Langlebigkeit.
- Lade den Akku nicht auf, wenn die Temperatur über 55° C liegt.
- Wenn möglich, lade den Akku nicht direkt nach der Fahrt auf, da die Zellen heiß sein könnten.
- Wenn möglich, lade die Batterie nicht in direktem Sonnenlicht auf, wenn die Umgebungstemperatur über 30° C liegt.) Lade die Batterie an einem kühlen Ort auf, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Wildfire Handbuch

Langfristige Batterielagerung

Für saisonale Fahrer/innen gibt es einige Möglichkeiten, wie du deine Batterie am besten schützen kannst:

- Lagere den Akku nicht voll aufgeladen. Lagere ihn mit einem Ladestand von 40-50%.
- Lagere deinen Akku an einem trockenen Ort bei Zimmertemperatur.
- Wenn du den Akku IN deinem Motorrad lagerst, kannst du den Akku vom Controller trennen, indem du den Stecker abziehst.
- Lass den Akku und das Ladegerät nicht zusammen angeschlossen und an der Steckdose angeschlossen, um den Akku geladen zu halten.
- Wenn du den Akku nicht ordnungsgemäß auflädst und lagerst, kann es sein, dass er nicht mehr funktioniert und nicht mehr durch die Garantie abgedeckt ist.

Wartung des Ladegeräts

Batterieladegeräte benötigen in der Regel wenig bis keine Wartung. Im Folgenden findest du jedoch einige grundlegende Tipps zur Pflege deines Ladegeräts, um eine optimale Funktion und Lebensdauer zu gewährleisten.

- Wirf dein Ladegerät nicht herum und lagere es nicht wahllos.
- Halte Wasser und andere Flüssigkeiten immer vom Ladegerät fern.
- Lass das Gebläse unbedeckt, damit das Ladegerät sich selbst abkühlen kann.
- Wische das Gehäuse des Ladegeräts regelmäßig mit einem weichen Tuch ab, um Schmutz und Ablagerungen zu entfernen.
- Bewahre das Batterieladegerät an einem sicheren Ort in einem Innenraum auf.
- Halte immer eine Ersatzsicherung für das Batterieladegerät bereit, falls die Sicherung durchbrennt.

Wildfire Handbuch

Besitz und Betrieb

Wartung & Reinigung

Es ist wichtig, deine Wildfire in einem guten Zustand zu halten, um die Lebensdauer zu verlängern.

Reinige das Bike nach dem Fahren und befolge die Checkliste "Regelmäßige Inspektion".

Du musst bei der Reinigung der Wildfire immer vorsichtig sein. Die elektrischen Komponenten des Motorrads können bei unsachgemäßer Reinigung beschädigt werden.

Vergewissere dich, dass das Motorrad vor dem Waschen feststeht, und abgeschaltet ist.

Verwende niemals einen Hochdruckreiniger oder einen Wasserschlauch, um das Motorrad zu reinigen. Es wird empfohlen Wasser zusammen mit einem Tuch und einer Bürste zu verwenden.

Wichtig: Der Fahrzeughalter für Wartung und Pflegezustand seines Fahrzeuges selbst verantwortlich

Lagerung

Wir empfehlen dir, das Motorrad mindestens einmal im Monat zu fahren, da einige Komponenten des Motorrads benutzt werden müssen, damit sie im besten Zustand sind.

Lagere das Bike in einem gut belüfteten Raum (keine hohe Luftfeuchtigkeit) und schütze es vor Sonneneinstrahlung, um unnötige Alterung oder Verfärbung zu vermeiden.

Lagere deine Wildfire nie mit leerem Akku. Wenn das Motorrad über einen längeren Zeitraum gelagert wird, lade es auf mindestens 50 % auf, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.

Lade deine Wildfire nie unter 0° C. Wenn du das Motorrad nicht bei höheren Temperaturen laden kannst, fahre zuerst mit deinem Motorrad, damit die Batterietemperatur über 0°C steigt

Wichtig: Lagere die Wildfire gut belüftet bei trockener Luft ein. Hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Rostschäden führen.

Alarmanlage (nur bei Funkschlüssel)

Du hast die Möglichkeit die Alarmanlage zu nutzen, wenn du die Batterien im Fahrzeug lässt. In diesem Fall drücke einmal den Alarm-Schalter (oben links). Sollte jemand dein Fahrzeug bewegen, wird die Alarmanlage angehen und das hintere Rad blockieren. Zum Abschalten der Alarmanlage drücke einmal den Aus-Schalter (oben rechts).

Es empfiehlt sich, ein zusätzliches externes Schloss zu verwenden, das für Motorräder empfohlen wird. Das Schloss kannst du im Gepäckfach mitnehmen.

Wildfire Handbuch

Unfall

Im Falle eines Unfalls untersuche bitte deine Wildfire auf optische oder strukturelle Schäden. Wenn du einen Schaden feststellst, der das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt, stelle die Fahrt ein, um weitere Schäden am Fahrzeug, an dir oder an der Umgebung zu vermeiden.

Wenn deine Wildfire eine Reparatur benötigt, kontaktiere uns bitte unter WhatsApp oder ruf uns an unter:

+49 152 59649727

Zur Überprüfung gehe bitte die Verfahren in Kapitel "Regelmäßige Überprüfung und Wartung" durch. Im Falle eines gebrochenen oder beschädigten Teils, besuche www.blackteamotorbikes.com, um Ersatzteile zu bestellen. Wenn du nicht finden kannst, was du brauchst, oder Fragen hast, wende dich bitte direkt an Black Tea Motorbikes.

Inspektionsintervalle

Die erste Inspektion sollte nach 12.000 km oder innerhalb der ersten beiden Jahre durchgeführt werden.

Danach muss der Service alle 12.000 km wiederholt werden.

Infos zur Inspektion

Jedes Fahrzeug muss gewartet werden, aber aufgrund des Fehlens von Öl, Filtern, Ketten, Ritzeln und anderen Verschleißteilen muss bei unseren Motorrädern weit weniger gewartet werden.

Dennoch nutzen sich die Bremsen und Reifen ab und manchmal werden alte Teile gegen neue ausgetauscht, um die Leistung zu verbessern.

Der Wartungscheck besteht meist aus:

- Prüfen und Einstellen der Bremsen
- Wechseln der Bremsflüssigkeit
- Software-Aktualisierung
- Prüfen von Muttern und Bolzen
- Überprüfung von Speichen und Rädern
- Schmierung der rotierenden Teile
- Auf Wunsch können wir auch die Reifen ersetzen (dies würde extra kosten)

Wildfire Handbuch

Garantie und Inspektion

Keine Sorge, deine Garantie erlischt nicht, wenn du den Serviceplan nicht einhältst.

Wenn jedoch etwas kaputtgeht, können wir dir nicht garantieren, dass wir dein Motorrad kostenlos reparieren können, da wir prüfen müssen, ob dieses Problem durch die Einhaltung unseres Serviceplans hätte vermieden werden können.

Hier sind einige Beispiele für dich:

- Zwei Jahre sind vergangen und du hast keine Wartung durchgeführt. Jetzt sind deine Speichen gebrochen. In diesem Fall können wir dein Motorrad wahrscheinlich nicht kostenlos reparieren, da die Speichen bei der Wartung überprüft werden. Dieses Problem könnte also durch unseren Serviceplan aufgehoben werden.
- Zwei Jahre sind vergangen und du hast eine Wartung durchgeführt. Plötzlich funktionieren deine Bremsen nicht mehr richtig. In diesem Fall werden wir dein Motorrad kostenlos reparieren, da du unseren Serviceplan eingehalten hast.
- Eineinhalb Jahre sind vergangen und du hast keine Wartung durchgeführt. Plötzlich funktioniert dein DCDC-Wandler nicht mehr. In diesem Fall reparieren wir dein Motorrad kostenlos, da der DCDC-Wandler normalerweise nicht während der Wartung überprüft wird, und wenn du dich noch innerhalb der 2-jährigen Garantiezeit befindest, ist der Austausch des DCDC-Wandlers immer kostenlos.

Kontakt & Unterstützung

Fehlersuche & Reklamation

Wenn du Probleme oder Fragen zur Wildfire hast, sende uns eine Whatsapp-nachricht oder rufe uns an unter:

+49 152 59649727

PS: Wir bevorzugen die Kommunikation für Servicefälle ausschließlich über WhatsApp, denn über das schnelle Versenden von Fotos, Videos und Sprachnachrichten können wir per Ferndiagnose Fehler effizienter erkennen und beheben.

Wildfire Handbuch

Fehlercodes

Deine Wildfire gibt bei einem Problem im Antriebsstrang einen Piepton aus. Die Anzahl der Töne gibt dabei Ausschluss über den Fehler. Hier sind die 15 möglichen Fehler:

1. Hall Sensoren vom Motor beschädigt oder nicht angeschlossen
2. Gasgriff beschädigt, nicht angeschlossen oder Signal nicht plausibel
3. Fehler zum Schutze des Antriebsstrangs
4. Zu hoher Phasenstrom
5. Über- oder Unterspannung
6. Fahrzeug wurde falsch angeschaltet
7. Motor überhitzt
8. Controller überhitzt
9. Zu hoher Batteriestrom
10. Interner Controller Fehler
11. Kurzschluss der Phasen
12. Interner Controller Alarm
13. High Side der MOSFETs beschädigt
14. Low Side der MOSFETs beschädigt
15. Hardware zu hoher Strom